

Jahresbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

- 1 Editorial
- 2 Tarifwirksame Zeit
in der Praxis
- 3 Die Zukunft der Chiropraktik
 - Politik und Lehrstuhl Lausanne
 - Scope of Practice
 - Tarifumfrage an der Generalversammlung
 - Generalversammlungen
- 7 Netzwerke und StakeholderInnen
 - Treffen mit StakeholderInnen
 - Pro Chiropraktik Schweiz
 - ECU
 - WFC
- 11 Aus-, Weiter-, Fortbildung
und Forschung
 - Schweizerische Akademie für Chiropraktik
 - Fortbildungskongress: CE Convention 2023
 - Lehrkliniken in der Schweiz
 - Forschung im Bereich Chiropraktik
 - Muskuloskelettale Epidemiologieforschung
 - Stiftung zur Förderung der chiropraktischen Forschung
- 19 Nachwuchsförderung und
Berufsausübung
 - ChiroRecruit
 - Schweizer Rückentage 2023
 - Qualität: Vertragsverhandlungen und
Qualitätsentwicklungskommission
 - DigiChiro
- 23 Struktur, Organe und Finanzen

Editorial

In meinen ersten acht Monaten als Präsidentin standen interessante und bedeutende Treffen im Fokus. Unser Hauptanliegen war es, das Bewusstsein für den Beruf der Chiropraktik zu schärfen und unsere Anliegen zu vertreten.

Ein Schwerpunkt unserer Bemühungen lag und liegt auf der Schaffung weiterer Ausbildungsplätze für Chiropraktorinnen und Chiropraktoren an den Universitäten Zürich und Lausanne. Wir konnten unsere Anliegen bei Treffen mit der Schweizerischen Gesundheitsdirektorenkonferenz GDK/CDS in Zug, dem Gesundheitsdepartement Zürich und Politikerinnen und Politikern in der Westschweiz vorbringen.

Im Einsatz für eine Änderung des Heilmittelgesetzes haben wir Gespräche mit dem Bundesamt für Gesundheit BAG, den Kantonen und dem Parlament geführt. Die Diskrepanzen zwischen Artikel 4 der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) und dem Heilmittelgesetz (HMG) hindern uns daran, unseren Beruf bei der Bestellung und der Verordnung von Medikamenten und Hilfsmitteln vollumfänglich auszuüben. Unser Ziel ist noch nicht erreicht, deshalb werden wir uns im Jahr 2024 weiterhin für diese Anpassung einsetzen.

Die Zusammenarbeit mit der Patientenvereinigung Pro Chiropraktik wurde während zwei Treffen intensiviert. Sie unterstützt uns tatkräftig, auch finanziell in Bezug auf die chiropraktische Ausbildung und Forschung.

Mit Zuversicht blicken wir dem neuen Jahr entgegen, in dem wir erneut Verhandlungen mit den Versicherern aufnehmen werden, um einen endgültigen Qualitätsvertrag abzuschliessen.

Das Jahr hat mit der Wissenssicherung in diversen Bereichen der Verbandsarbeit begonnen. Personalwechsel im Vorstand, der Akademie und der Geschäftsstelle haben die Forderung nach guten Grundlagen deutlich gemacht. Prozesse und Checklisten liegen vor; ein gutes Funktionieren ist jedoch mit organisationalem Wissen verbunden, das über das Niedergeschriebene hinausgeht. Alle Positionen sind nun wieder besetzt und die neuen Mitarbeitenden in ihre Aufgaben eingeführt.

In Sachen Öffentlichkeitsarbeit für den Beruf hat ChiroSuisse einen neuen Weg beschritten: Mit Hängekartons in den öffentlichen Verkehrsmitteln in den Städten Zürich, Bern und Lausanne wurde ein Pilotprojekt durchgeführt mit dem Ziel, Chiropraktik in der Gesellschaft besser bekannt zu machen. Die Werbung wurde wahrgenommen und hat zu einer vermehrten Nachfrage nach Untersuchungen an den «Schweizer Rückentagen» geführt. Wir danken allen teilnehmenden Praxen für ihr grosses Engagement!



Dr. Beatrice Wettstein
Präsidentin ChiroSuisse



Sabine Schläppi
Geschäftsführerin/CEO ChiroSuisse

Tarifwirksame Zeit in der Praxis

Die Basis für die Tarifverhandlungen bilden neben den Leistungsdaten (NewIndex) und den Praxisdaten (ChiRoKo) Daten zur tarifwirksamen Zeit in der Praxis. Die ChiroSuisse-Tarifkommission hat nach intensiver Vorbereitung die Grundlagen für die Erhebung dieser Daten an der Generalversammlung im August 2023 live vor Ort geschaffen.



Die Zukunft der Chiropraktik

Lehrstuhl Lausanne, Scope of Practice, Tarife

ChiroSuisse verfolgt weiterhin das Ziel, einen Lehrstuhl für Chiropraktik an der Universität Lausanne zu etablieren. Der Bedarf an Studienplätzen, das ausreichende Vorhandensein von WeiterbildnerInnen in der Romandie sowie die Verfügbarkeit potenzieller LehrstuhlinhaberInnen wurden auf konzeptioneller Ebene erarbeitet.

Die neu geschaffene Taskforce «Scope of Practice» strebt mit ihrem Drei-Stufen-Plan an, die «moderne Chiropraktik» zu definieren und in den heutigen Berufsstand zu integrieren.

Die Tarifkommission von ChiroSuisse ermittelte während einer Umfrage an der Generalversammlung die «tarifwirksame Zeit» im Praxisalltag, die als Grundlage für die Tarifverhandlungen dient.

Politik und Lehrstuhl Lausanne

Das strategische Ziel, an der Universität Lausanne einen Lehrstuhl für Chiropraktik zu schaffen, bleibt unverändert bestehen. Nachdem der Verband im Vorjahr von der Universität Lausanne eine erste ablehnende Antwort erhalten hatte, wurde die politische Arbeit überprüft und fokussiert. Der Nachweis des Bedarfs an Studienplätzen, das ausreichende Vorhandensein von WeiterbildnerInnen in der Romandie sowie die Verfügbarkeit potenzieller LehrstuhlinhaberInnen wurden auf Konzeptebene ausgearbeitet. Besuche zur Evaluierung der Bereitschaft, sich als WeiterbildnerIn und als Lehrkraft zu engagieren, haben in sämtlichen Regionalverbänden

der Romandie stattgefunden. Diese Ausrichtung erhielt positive Resonanz und zahlreiche Mitglieder signalisierten ihre Bereitschaft, sich in der Ausbildung von Assistentinnen und Assistenten einzubringen.

Parallel dazu wurden die Kontakte zu verschiedenen AmtsträgerInnen intensiviert. Während die Stiftung Fondation Romandie einen engen Kontakt zum Kantonsarzt des Kantons Vaud aufgebaut hat, wurde ChiroSuisse im Oktober vom Bildungsdirektor in Lausanne empfangen. Dabei konnten der Beruf, die Daten zum Bedarf und das Engagement der Mitglieder präsentiert werden. Die erhaltenen Signale sind positiv.

Scope of Practice

Teil der ChiroSuisse-Strategie 2020–2025 ist die Verdeutlichung der Rolle von ChiroSuisse und der Chiropraktik im Schweizer Gesundheitssystem. Hierzu wurde bereits das visuelle Erscheinungsbild des Verbandes harmonisiert und der Slogan aktualisiert. Zudem erfolgte eine Abstimmung über die Definition der Chiropraktik. Nun steht die Ausarbeitung einer «Scope of Practice» der heutigen Chiropraktik in der Schweiz im Fokus.

Um Kompetenzen und Aufgabenbereiche präzise zu definieren, wurde eine Taskforce ins Leben gerufen und ein Drei-Stufen-Plan entwickelt. In der ersten Phase wurden mit einer Umfrage Schlüsselkompetenzen während der Weiterbildung erfasst. In der zweiten Phase werden die Ergebnisse mit dem Aus- und Weiterbildungsprogramm abgeglichen. Das Ziel besteht darin, bewährte Methoden beizubehalten und gleichzeitig neue Fähigkeiten zu entwickeln, um den Anforderungen im modernen Gesundheitswesen gerecht zu werden. In einer dritten Phase soll die «moderne Chiropraktik» definiert und in den heutigen Berufsstand integriert werden.

Dieser ganzheitliche Ansatz ist entscheidend, um die Rolle der Chiropraktik in der Schweiz zu stärken und sicherzustellen, dass die Mitglieder von ChiroSuisse optimal auf die Herausforderungen im Gesundheitswesen vorbereitet sind.



Mitglieder der Taskforce: Petra Schweinhardt, Karin Mantel (Leitung der Taskforce), Roy Bösiger, Jon Buchli, Martin Wangler, Beatrice Wettstein, Thomas Vicentini, Tobias Potthoff, Alexandre Emery, Patricia Schaller, Luana Nyirö. Mirjam Baechler, Mitglied der Taskforce, fehlt auf dem Bild. Bild: zvg

Tarifumfrage an der Generalversammlung

Die Tarifkommission von ChiroSuisse führte während der Generalversammlung am 31. August 2023 eine Umfrage zu wesentlichen Parametern der Arbeitszeit durch. Hierbei wurde insbesondere die «tarifwirksame Zeit» im Praxisalltag ermittelt. Diese Daten besitzen hohe Relevanz für anstehende Tarifverhandlungen mit Versicherungsgesellschaften und spielen eine entscheidende Rolle bei der Berechnung des Taxpunktwerts.

Die Erhebungsfragen wurden im Vorfeld an die Mitglieder versandt und während der Generalversammlung detailliert erörtert. Anschliessend hatten alle Teilnehmenden die Gelegenheit, mithilfe eines QR-Codes an der Befragung teilzunehmen

und ihre Antworten bequem per Smartphone einzugeben. Dadurch konnten über 240 fundierte Datensätze erfasst werden.

Die Auswertung ergab, dass die tarifwirksame Zeit im Praxisalltag der Schweizer ChiropraktorInnen zwischen 75 und 80 Prozent liegt. Dabei zeigte sich eine geringere tarifwirksame Zeit bei PraxisinhaberInnen und eine leicht höhere bei angestellten ChiropraktorInnen. Diese Erkenntnisse werden bei zukünftigen Tarifverhandlungen berücksichtigt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an der Erhebung beteiligt haben. Die zahlreiche Teilnahme trägt zu einer fundierten Datengrundlage bei.



Generalversammlungen

Im Berichtsjahr wurden zwei Generalversammlungen durchgeführt. Die virtuelle Versammlung im Mai stand ganz im Zeichen der Erneuerungswahlen. Mit grossem Mehr wurde Beatrice Wettstein als neue Präsidentin gewählt. Mit langjähriger Erfahrung in der Verbandsarbeit, zuletzt als Präsidentin der Schweizerischen Akademie für Chiropraktik, tritt sie die Nachfolge von Thomas Thurnherr an. Thomas Thurnherr hatte das Amt vier Jahre lang inne und wurde mit grossem Dank für seine herausragenden Leistungen verabschiedet. Ebenfalls verdankt wurde Jean-Pierre Cordey, der den Verband interimistisch mit sicherer Hand geleitet hatte. Dank gebührt zudem den Mitgliedern Mireille Schläppi und Luana

Nyirö, die sich in ihren Departementen Digitalisierung und Forschung besonders verdient gemacht haben.

Die zweite Generalversammlung im August wurde im Rahmen der CE Convention in Bern auf dem BERNEXPO-Gelände durchgeführt. Fritz Nyffenegger, Amtsvorsteher Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern, begrüßte die Mitglieder. Er thematisierte die wachsende Nachfrage nach Ausbildungsmöglichkeiten in der Chiropraktik und zeigte sich beeindruckt von der Effektivität dieser Behandlungsmethode, die in den meisten Fällen nur mit Kopf und Händen von Chiropraktorinnen und Chiropraktoren angewandt wird.



Beatrice Wettstein, Präsidentin ChiroSuisse, und Fritz Nyffenegger, Amtsvorsteher Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern

Netzwerke und StakeholderInnen

Verschiedene Treffen mit StakeholderInnen und NetzwerkpartnerInnen fanden sowohl im In- als auch im Ausland statt. Ein Höhepunkt des Jahres war die Präsentation der Ergebnisse der Studie «Administrative Belastung in den freien Berufen» während der Generalversammlung des Schweizerischen Verbands freier Berufe SVFB.

ChiroSuisse spielte eine aktive Rolle bei den Diskussionen und Entscheidungen an zwei Treffen der European Chiropractors' Union (ECU). Beim Jahrestreffen der World Federation of Chiropractic (WFC) in Brisbane, Australien, wurde ChiroSuisse durch Gian Jörger, den Vertreter der europäischen Region der WFC, erfolgreich repräsentiert.

Treffen mit StakeholderInnen

Auch im Berichtsjahr wurden die Beziehungen zu verschiedenen Organisationen, bei denen ChiroSuisse Mitglied oder Partnerin ist, intensiv gepflegt. Ein Höhepunkt war die Generalversammlung der freien Berufe unter Anwesenheit von Bundesrat Guy Parmelin. Bereits zwei Jahre zuvor wurde das Thema «Administrative Belastung der freien Berufe» als Schwerpunkt festgelegt und danach eine Studie durch das Büro BASS bei allen Mitgliederberufen durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Studie erregten beträchtliche mediale Aufmerksamkeit

und sensibilisierten die Öffentlichkeit für das Problem: Praktizierende in freien Berufen wenden bis zu einem Tag pro Woche für administrative Tätigkeiten auf, was nicht ihrer Ausbildung entspricht und im Gesundheitsbereich zulasten von Patientenzeit geht.

Daneben pflegt ChiroSuisse weiterhin den Kontakt zur Schweizerischen Gesundheitsdirektorenkonferenz GDK/CDS, dem BAG und den Versicherern und engagiert sich bei der Allianz Gesunde Schweiz, bei Public Health Schweiz sowie der Plattform Interprofessionalität.

Pro Chiropraktik Schweiz

An vier Sitzungen behandelte der Verein Pro Chiropraktik Schweiz (PCS) die Geschäfte des Jahres 2023. Weiter fanden eine Sitzung des Zentralvorstands in Olten und eine ordentliche Delegiertenversammlung in Luzern statt. An zwei Generalversammlungen von ChiroSuisse konnte der Verein über seine Aktivitäten berichten. In einem Workshop wurden Ansätze seiner Vision und Mission erarbeitet.

Das Magazin «Rücken & Gesundheit» wurde termingerecht viermal veröffentlicht. Im Rahmen des dreitägigen Kongresses in Bern Ende August bis Anfang September 2023 ehrte PCS zwei herausragende Studierende. Lea Bertini erhielt eine Auszeichnung für die beste akademische Leistung, während Stephan Sorg für die beste manuelle klinische Leistung ausgezeichnet wurde. Im November fand erneut ein runder Tisch mit allen involvierten StakeholderInnen statt.



Die Delegierten der Patientenorganisation Pro Chiropraktik Schweiz. Bild: zvg



Pro Chiropraktik Schweiz · Für die Rechte der Patienten
Pro Chiropratique Suisse · Pour les droits des patients
Pro Chiropratica Svizzera · Per i diritti dei pazienti

ECU

ChiroSuisse, vertreten durch Colombe de Labouchere (Vizepräsidentin), Beatrice Wettstein (Präsidentin) und Sabine Schläppi (CEO), nahm an den Sitzungen des Generalrats der European Chiropractors' Union (ECU) teil. Dieses Engagement unterstreicht den Willen, zur Förderung und Zusammenarbeit innerhalb der europäischen chiropraktischen Gemeinschaft beizutragen, Wissen zu teilen und die Herausforderungen, denen sich die ChiropraktorInnen in Europa gegenübersehen, gemeinsam anzugehen.

ChiroSuisse hatte eine aktive Rolle in den Diskussionen und bei wichtigen Entscheidungen zum Erhalt von zwei Sitzen im Vorstand der ECU inne und trug zum Austausch über regulatorische Aktualisierungen, die Ausbildung und die zukünftige Ausrichtung der Chiropraktik in Europa bei.

WFC

Die Generalversammlung der World Federation of Chiropractic (WFC) fand in Brisbane, Australien, statt. Gian Jörger, ChiroSuisse-Mitglied und Vertreter der europäischen Region der WFC, stellte der Versammlung den Schweizer Bericht vor, der die Leistungen, Fortschritte und wichtigsten Entwicklungen innerhalb der Schweizer Chiropraktik-Gemeinschaft zusammenfasst. Er beleuchtet die von ChiroSuisse unternommenen Initiativen zur Verbesserung der Versorgungsqualität, die Zusammenarbeit mit den AkteurInnen des Gesundheitswesens und die Bemühungen des Verbands zur Förderung von Ausbildung und Forschung.

ChiroSuisse freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit der WFC und bekräftigt ihren Willen, zum globalen Dialog über die Weiterentwicklung der chiropraktischen Versorgung beizutragen.

WFC-Vorstandsmitglieder und Delegierte aus über 40 Nationen. Bild: zvg





Aus-, Weiter-, Fortbildung und Forschung

Der diesjährige Fortbildungskongress fand in der BERNEXPO in Bern mit einer Rekordzahl von über 400 Teilnehmenden statt.

In der Schweizerischen Akademie für Chiropraktik (SAC) gab es einen doppelten personellen Wechsel.

Die Forschungsabteilung der Chiropraktischen Medizin verzeichnet ein erfolgreiches Jahr mit drei Auszeichnungen und der Publikation von 17 Artikeln in internationalen Fachzeitschriften. Die Höhepunkte der muskuloskelettalen Epidemiologieforschung im Jahr 2023 umfassen 20 begutachtete Originalpublikationen und 17 Präsentationen.

ChiroSuisse gründete im März 2023 die Stiftung für chiropraktische Forschung, deren Ziel die Förderung von Forschung und Qualität in der Chiropraktik ist.

Schweizerische Akademie für Chiropraktik: Wechsel der Präsidentin und der Direktion



Dr. Patricia Schaller

Es gab im Jahr 2023 bedeutende personelle Veränderungen in der Schweizerischen Akademie für Chiropraktik (SAC). Auf Dr. Beatrice Wettstein, die im Frühjahr als Präsidentin von ChiroSuisse gewählt wurde, folgt Dr. Patricia Schaller. Patricia Schaller hat das Präsidium als langjähriges Mitglied des Stiftungsrats Anfang August übernommen. Sie praktiziert seit 25 Jahren in eigener Praxis in Sursee und engagiert sich seit 10 Jahren als Leiterin der Lehrklinik für Chiropraktische Medizin an der Universitätsklinik Balgrist sowie als Lehrbeauftragte der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich.



Dieter Steiner

Zum 1. Juni wechselte die Leitung der SAC von PhD Fanny Theytaz zu Dieter Steiner. Dieter Steiner war zuvor Mitglied der Geschäftsleitung einer stationären Rehaeinrichtung im Berner Oberland. Als Bereichsleiter Therapien leitete er ein interdisziplinäres Team von rund 70 Mitarbeitenden. Neben einem Master in Muskuloskelettaler und Sport-Physiotherapie absolvierte er diverse Fortbildungen im Bereich Führung und Management. Zu seinen ersten Aufgaben gehörten unter anderem die Finalisierung und Einreichung der Selbstevaluation für die Re-Akkreditierung des Weiterbildungslehrgangs Chiropraktik beim BAG sowie der Start der Reorganisation der Weiterbildungsprüfung.

Fortbildungskongress: CE Convention 2023

Der diesjährige Fortbildungskongress von ChiroSuisse fand in Bern statt. Mit mehr als 400 Anmeldungen wurde erneut ein Teilnahmerecord erzielt, der die Räumlichkeiten der BERNEXPO an ihre Kapazitätsgrenzen brachte.

Das Political Forum am Donnerstag widmete sich dem Thema «Digital Networking» und dem Projekt «künftiger Lehrstuhl in Chiropraktischer Medizin am CHUV». Der erste Tag wurde traditionell mit der Generalversammlung abgeschlossen.

Das wissenschaftliche Programm der folgenden zwei Tage stand unter dem Motto «Lifelong Chiropractic». Viele renommierte Referentinnen und Referenten trugen wesentlich zum hohen Niveau des Austauschs im akademischen Programm bei.

Der gesellschaftliche Teil des Kongresses ermöglichte an zwei Abenden den Austausch über das rein Fachliche hinaus. Ein herzlicher Dank geht an die Berner Regionalgruppe für die gelungene Organisation des Programms für den Regionalabend.



Regierungsrat Pierre Alain Schnegg (Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektor Kanton Bern)

Lehrkliniken in der Schweiz

Universitätsklinik Balgrist, Zürich

In der Lehrklinik für Chiropraktische Medizin am Balgrist haben 2023 insgesamt 17 Unterassistentinnen und Unterassistenten ihre klinische Ausbildung erfolgreich absolviert. Die Studierenden wurden in der Betreuung der Patientinnen und Patienten von einem Team von 21 SupervisorInnen und SpringerInnen, alles Fachchiropraktorinnen und Fachchiropraktoren von ChiroSuisse, unterstützt.

Erstkonsultationen

2124



Folgekonsultationen

14'785



Auswertung Lehrklinik
Chiropraktische Medizin, Balgrist
01.01.–31.12.2023

Universitätsspital CHUV, Lausanne

Die Chiropraktikabteilung wächst und verzeichnet zum ersten Mal sechs Unterassistentinnen und Unterassistenten, die voll ausgelastet sind. Sowohl die Wirbelsäulenchirurgie als auch das Schmerzzentrum («Centre d'antalgie») überweisen immer mehr PatientInnen. Die Chiropraktikabteilung ist zudem erfolgreich in das DAL («Département de l'Appareil Locomoteur») integriert und arbeitet an einem neuen Konzept zur Behandlung von chronischer Zervikalgie in einem multidisziplinären Rahmen, das nach heutigem Wissen weltweit einzigartig ist.

Orthopädie Sonnenhof, Bern

Nach einem neunmonatigen Provisorium konnten Ende Jahr die definitiven Räumlichkeiten im neuen Nordflügel bezogen werden. Ein zusätzlicher Behandlungsraum wird es nun ermöglichen, neben der interdisziplinären Spitalrotation auch eine einjährige Assistenzstelle anzubieten. Die Abteilung Chiropraktische Medizin wächst langsam weiter. Im Berichtsjahr konnten vier Assistentinnen ihr Fachwissen austauschen.

Erstkonsultationen

1364



Folgekonsultationen

4667



Auswertung Abteilung Chiropraktik,
Orthopädie Sonnenhof, Bern
01.01.–31.12.2023

Forschung im Bereich Chiropraktik

Die Forschungsabteilung der Chiropraktischen Medizin blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Acht Masterstudierende und drei Doktoranden des Studienganges Chiropraktische Medizin der Universität Zürich schlossen ihre Arbeiten erfolgreich ab. Neben den Abschlüssen im Bereich Chiropraktik haben in der Forschungsabteilung drei Studierende aus anderen Fachbereichen ihren Master (MSc) und zwei Studierende erfolgreich ihre Doktorarbeit (PhD) abgeschlossen. Das illustriert den interdisziplinären Ansatz, der erfolgreich verfolgt wird.

Des Weiteren kann sich die Forschungsabteilung über drei Auszeichnungen freuen. Luana Nyirö erhielt den Posterpreis 2023 der World Federation of Chiropractic (WFC), Madeleine Hau den Preis für die beste Präsentation 2023 der European Pain Federation und

Lindsay Gorrell ist Co-Autorin der Arbeit, die mit dem Scott-Haldeman-Preis 2023 der WFC ausgezeichnet wurde.

Neben zahlreichen aktiven Teilnahmen an verschiedenen Kongressen wurden 17 Artikel in internationalen Fachzeitschriften publiziert. Zusätzlich engagierten sich die Mitglieder der Forschungsabteilung freiwillig, indem sie sich in verschiedenen Studien als ExpertInnen beteiligten, als GutachterInnen eingereichter Abstracts für nationale und internationale Konferenzen fungierten und Vorstandsmitglieder verschiedener in- und ausländischer Berufs- und Forschungsverbände wurden. Die Forschungsabteilung war zudem erfolgreich in der Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln.



Die Forschungsgruppe Chiropraktische Medizin (Integrative Spinal Research Group). Bild: zvg

Muskuloskeletale Epidemiologie- forschung: ein aufregendes Jahr der Premieren

Im März 2023 wurde PD Dr. Cesar Hincapié DC PhD die erste Venia Legendi (Habilitation) als Chiropraktor an der Universität Zürich, Medizinische Fakultät, verliehen. Die Probevorlesung trug den Titel «Chiropractic medicine – a developing branch of academic manual medicine in Switzerland».

Im November 2023 wurde an der Universität Zürich die allererste PhD-Dissertation mit dem Schwerpunkt «Klinische Forschung in der Chiropraktik» von Dr. Rahim Lalji DC PhD verteidigt. Der Title der Dissertation lautet «Developing research capacity in Swiss chiropractic primary care through practice-based research networks».

Des Weiteren erhielt PD Dr. Cesar Hincapié DC PhD als Vorsitzender des lokalen Organisationskomitees (zu dem auch Dr. Longin Korner und Dr. Léonie Hofstetter sowie weitere in der Schweiz ansässige KlinikerInnen und WissenschaftlerInnen aus dem Bereich Rücken- und Nackenschmerzen gehören) im November 2023 den Zuschlag für die Ausrichtung des «19th International Forum for Back and Neck Pain Research in Primary Care» vom 24. bis 27. Juni 2025 in Davos.

Höhepunkte des Jahres:

- 20 von ExpertInnen begutachtete Originalpublikationen und 17 Präsentationen
- ein bedeutender Beitrag zur klinischen Leitlinie der Weltgesundheitsorganisation für die nicht operative Behandlung von chronischen Kreuzschmerzen bei Erwachsenen in der Primärversorgung



Von links nach rechts: Rahim Lalji DC PhD, Cesar Hincapié DC PhD (PhD Supervisor)



Apéro zur bestandenen Verteidigung der PhD-Thesis von Dr. Rahim Lalji DC PhD (UZH, Epidemiologie), 27. November 2023. Bilder: zvg

Stiftung zur Förderung der chiropraktischen Forschung

Am 13. März 2023 wurde auf Beschluss der Generalversammlung von ChiroSuisse die Gründung der Stiftung für chiropraktische Forschung offiziell vollzogen. Der Zweck der Stiftung besteht darin, Forschung und Qualität im Bereich der Chiropraktik zu fördern.

Die Wahl des Stiftungsrats erfolgte gemäss Statuten durch den Vorstand von ChiroSuisse. So soll eine demokratische Legitimierung und Einbettung der Stiftung innerhalb des Berufsstandes der ChiropraktikerInnen in der Schweiz gewährleistet werden. In seiner Gründungszusammensetzung besteht der Stiftungsrat aus Longin Korner (Präsident), Martin Wangler (Vizepräsident), Martine Randoll Schmutz (Kassierin), Thomas Thurnherr, Michael Vianin

und Lukas Mayr. Zudem konnte mit Henrik Wulff Christensen, Director and Head of Research at the Chiropractic Knowledge Hub in Odense (Denmark), ein im Bereich der chiropraktischen Forschung international anerkannter Experte für den Stiftungsrat gewonnen werden.

Im ersten Stiftungsjahr legte der Stiftungsrat die Geschäftspolitik, inklusive der Vergaberichtlinien, reglementarisch fest und definierte im Rahmen eines Fünfjahresplans die strategische Ausrichtung. Noch ausstehend ist die Wahl des wissenschaftlichen Beirates. Die Stiftung plant, im Mai 2024 den operativen Betrieb, inklusive der Beschaffung finanzieller Mittel, aufzunehmen.



Von links nach rechts: Martin Wangler, Longin Korner, Sabine Schläppi (CEO ChiroSuisse), Thomas Thurnherr, Martine Randoll Schmutz, Michael Vianin, Lukas Mayr



Nachwuchs- förderung und Berufsausübung

Die Anzahl der Veranstaltungen im Rahmen der ChiroRecruit-Kampagne stieg von 11 im Jahr 2022 auf 18 im Jahr 2023. Über 100 ChiropraktorInnen nahmen an den Schweizer Rückentagen teil. Erstmals wurde als Pilotprojekt Verkehrsmittelwerbung in den Städten Bern, Lausanne und Zürich geschaltet.

ChiroSuisse steht weiterhin vor Herausforderungen bei den Verhandlungen zum Qualitätsvertrag gemäss KVG Artikel 58a. Die im November 2023 ins Leben gerufene Qualitätsentwicklungskommission hat den Auftrag, Handlungsbedarf und Verbesserungsmöglichkeiten in Bezug auf die Qualitätsentwicklung zu ermitteln.

ChiroSuisse modernisiert ihre digitale Umgebung, darunter die Implementierung eines Single-Sign-On-Zugangs und die Einführung einer neuen Lernmanagementsoftware.

ChiroRecruit

ChiroSuisse setzt fortlaufend auf die ChiroRecruit-Kampagne, um das Chiropraktik-Studium und den Beruf bekannter zu machen und Interessierte bei der Studium-Anmeldung und der Vorbereitung auf den Eignungstest für das Medizinstudium (EMS) zu unterstützen.

Die Präsenz auf Maturierenden-Messen, bei Studieninformationstagen an der Uni Zürich und vielen anderen Veranstaltungen, unter anderem an verschiedenen Kantonsschulen, ermöglichte eine direkte Ansprache und Aufmerksamkeit für das Chiropraktik-Studium. Ein virtueller Informationsabend sowie der Info-*Apéro* an der Universitätsklinik Balgrist in Zürich boten Interessierten wertvolle Einblicke und persönliche Gespräche mit Dozierenden und Studierenden.

Die Anzahl der Veranstaltungen stieg von 11 im Jahr 2022 auf 18 im Jahr 2023. 35 Chiropraktik-Studierende, AssistentInnen und FachchiropraktorInnen engagierten sich bei diesen Anlässen, herzlichen Dank dafür! ChiroSuisse investierte in neue Give-aways und nahm Tragetaschen in zwei Farbvarianten ins Programm auf. Das Online-Quiz «Passt das Studium der Chiropraktischen Medizin zu dir?» verzeichnete eine rege Teilnahme und generierte über 570 Adressen.

Besonders herausragend war, dass ChiroSuisse ein Inserat im «Fokus Eusi Jugend» zu speziellen Konditionen platzieren konnte, das als Beilage zu «20 Minuten» in der ganzen Deutschschweiz erschien (Printausgabe und online im E-Paper). Diese Ausgabe wurde an alle Oberstufenschulen und Berufsinformationszentren verteilt und als Sonderexemplar an den grössten Berufsmessen aufgelegt. Ausgewählte InfluencerInnen teilten die Ausgabe zudem auf ihren Social-Media-Kanälen, wodurch die Kampagne insgesamt rund eine Million Menschen erreichte.

Der Mailing-Prozess wurde modernisiert und der Newsletter-Versand erfolgt nun über ein modernes E-Mail-Marketing-Tool, was ansprechende E-Mail-Kampagnen, die Segmentierung von Zielgruppen und die Messung des Erfolgs ermöglicht.

Die Zusammenarbeit mit Medtest, dem grössten Anbieter in der EMS-Vorbereitung, wurde fortgesetzt und eine neue Partnerschaft mit NCWicki fördert sprachliche und finanzielle Chancengleichheit beim EMS durch kostenlose Testsimulationen und Vorbereitungsmaterialien.



Bilder: zvg

Schweizer Rückentage 2023

ChiroSuisse blickt auf eine erfolgreiche Kampagne mit einem angepassten Konzept zurück. Bei den Schweizer Rückentagen handelt es sich um eine Initiative von ChiroSuisse, bei der ChiropraktorInnen kostenfreie Untersuchungen bei Schulkindern durchführen, um Rückenprobleme präventiv zu erkennen. Für den Verband ist diese Aktion zentral und bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Öffentlichkeit über Chiropraktik und ihre Wirkungsbereiche zu informieren. Entsprechend wurden die PR-Arbeit und Werbemassnahmen intensiviert. Die Aktion wurde prominent in «Schweizer Rückentage» mit dem dazugehörigen URL www.schweizer-rueckentage.ch umbenannt. Als Slogan wurde die klare Botschaft «Lassen Sie den Rücken Ihres Kindes untersuchen» definiert.

Zum ersten Mal wurde Werbung in der Öffentlichkeit betrieben: Als Pilotprojekt hat ChiroSuisse Verkehrsmittelwerbung in Form von Hängekartons in Trams und Bussen in den Städten Bern, Lausanne und Zürich geschaltet. Das hat Wirkung gezeigt. Des Weiteren wurden folgende Werbemassnahmen ergriffen: Knapp 5500 Schulen wurden schweizweit angeschrieben und mit Flyer und Poster versorgt; ein Artikel im Magazin «Rücken und Gesundheit» wurde veröffentlicht und jedem Exemplar wurde ein Flyer beigelegt; Praxen haben Printmaterialien in ihren Räumlichkeiten aufgelegt.

Erstmals wurde die Aktion ausgewertet, um Informationen über die Anzahl und Altersgruppen der untersuchten Kinder pro Kanton zu erhalten. Zudem wurde ermittelt, wie Eltern von der Aktion erfahren haben. Über 100 ChiropraktorInnen nahmen an den Schweizer Rückentagen teil, was einem Anstieg von 33 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Chiropraktik-Abteilung der Orthopädie Sonnenhof Bern war mit über 90 Kindern schnell ausgebucht. ChiroSuisse dankt ihren Mitgliedern für ihr grossartiges Engagement!



Qualität: Vertragsverhandlungen und Qualitätsentwicklungskommission

Die Verhandlungen zum Qualitätsvertrag gemäss KVG-Artikel 58a befinden sich weiterhin in einer Sackgasse. Nach wie vor verunmöglichen die fehlende gesetzliche Grundlage für eine finanzielle Abgeltung sowie das Festhalten des BAG an einer kostenneutralen Umsetzung ein zielführendes Vorankommen. Aufgrund der verfahrenen Situation und fehlender personeller Ressourcen haben die VersicherervertreterInnen einseitig beschlossen, die Verhandlungen im Jahr 2023 nur mit dem Spitalverband H+ weiterzuführen. 21 Monate nach Ablauf der gesetzlich vorgegebenen Frist konnte

im Dezember 2023 der erste Qualitätsvertrag beim Bundesrat zur Genehmigung eingereicht werden. ChiroSuisse verfolgt die Situation weiterhin aktiv und steht in regelmässigem Austausch mit den übrigen Leistungserbringerverbänden.

Im November 2023 hat verbandsintern die neu einberufene Qualitätsentwicklungskommission ihre Arbeit aufgenommen. Ihr Auftrag besteht darin, in Bezug auf die Qualitätsentwicklung im Bereich der Chiropraktik den Handlungsbedarf zu ergründen und mögliche Qualitätsverbesserungsmassnahmen zu definieren.

DigiChiro

Wie viele andere Organisationen modernisiert auch ChiroSuisse ihre digitale Umgebung. In mehreren Workshops wurden die Anforderungen definiert und eine Analyse für die spezifische Situation des Verbands wurde vorgenommen. Ein zentrales Ziel war die Implementierung eines Single-Sign-On-Zugangs für alle Mitglieder. Abhängig von der Funktion oder Mitgliedschaft bei ChiroSuisse variiert dann der Zugriff auf die Informationen. Die Basis bildet Tocco, die Mitgliederdatenbank,

die der Verband 2021 eingeführt hat. Dort werden Mitgliederdaten und Daten zur Praxis, die bei der Praxissuche auf der ChiroSuisse-Website erscheinen, erfasst.

Priorität hat auch die Einführung einer neuen Lernmanagementsoftware erhalten, da die Akademie-Website an ihre Grenzen stösst und eine zeitgemässe Alternative dringend erforderlich ist.

Geplant ist, im nächsten Sommer die gesamte neue digitale Umgebung live zu schalten.

Struktur, Organe und Finanzen

Am 4. Mai wurde Dr. Beatrice Wettstein von der Generalversammlung zur neuen Präsidentin des Verbands von ChiroSuisse gewählt. Dr. Colombe de Labouchere wurde zur Vizepräsidentin ernannt. Auf der Geschäftsstelle konnten zwei neue Mitarbeiterinnen gewonnen werden: Lana Strobel übernimmt die Position der Kommunikationsverantwortlichen und Tielaxa Veerakumar ist die neue CEO-Assistentin.

Anzahl Mitglieder

Mitgliederkategorie	2022	2023
	Anzahl	Anzahl
Aktivmitglieder	296	300
AssistentInnen	55	68
Ehrenmitglieder	7	7
Studierende	148	121
Passivmitglieder	35	34
Total	541	530

(Stand Ende Jahr)



Juristische Personen	7	20
Verstorbene Mitglieder	2	1

Regionalgruppen

Regionalgruppen	PräsidentIn	Aktiv- mitglieder
Association des chiropracticiens du canton du Vaud ACCV	Dr. Emilie Léonard	41
Association Neuchâteloise et Jurassienne de chiropratique ANJC	Dr. Taco Houweling	22
ChiroBern	Dr. Michael Renfer	51
ChiroFribourg - Association fribourgeoise chiropratique	Dr. Martine Randoll Schmutz	14
ChiroGenève	Dr. Colombe de Labouchere	17
ChiroNordWestSchweiz	Dr. Patrick Vendrame	16
ChiroOstschweiz	Dr. Lorene Rabold	133
ChiroValais	Dr. Alexandre Emery	12
ChiroZentralschweiz	Dr. Prisca Erni	33
Ordine dei Chiropratici del Canton Ticino	Dr. Gianluca Andreoli	14

Aktivmitglieder können Mitglied in keiner, einer oder mehreren Regionalgruppen sein.

Vorstand



Beatrice
Wettstein
Präsidentin



Colombe de
Labouchere
Vize-Präsidentin
PR / Externe
Kommunikation



Alexandre
Emery
Bildung, Romandie



Sabine
Schläppi
CEO/Geschäfts-
führerin



Dieter Steiner
Direktor Akademie



Lana Strobel
Kommunikation



Longin Korner
Qualität



Karin Mantel
Interne
Kommunikation



Martine
Randoll
Schmutz
Kassierin



Justine
Stäheli
Administration /
Akademie



Sarah Valentin
Sekretariat



Tielaxa
Veerakumar
Assistentin CEO



Giovanni
Wullschleger
Bildung



Nicole
von Allmen
Buchhaltung /
Sekretariat

Beisitz

Thomas Koller
und
Bedran Yilmaz
Vertreter der
Studierenden

Astrid Kurmann
Vertreterin der
AssistentInnen

Standeskommission

Roland Schönenberger, Präsident
Matilde Bianchi
Roy Bösiger
Antonia Gassner
Martin Merz
Carlos Munoz
Philippe Roulet
Christian Vendrame

Tarifkommission

Thomas Wicki, Präsident
Elmar Auf der Maur
Raoul Schätzle

Finanzen

Bilanz (in CHF)

	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel und Wertschriften	2'440'609.65	2'554'093.36
Offene Forderungen	209'412.30	137'640.80
Debitor Verrechnungssteuer	74'378.11	71'174.40
Kontokorrent Stiftung Akademie	295'987.89	427'731.99
Transitorische Aktiven	70'130.30	28'121.85
Umlaufvermögen	3'090'518.25	3'218'762.40
Beteiligung Immo Sulgenau AG	1'609'865.00	1'609'865.00
Darlehen Immo Sulgenau AG	79'900.00	30'360.00
Bewegliche Sachanlagen	29'240.00	30'360.00
Immaterielle Vermögenswerte	137'200.00	93'330.00
Anlagevermögen	1'856'205.00	1'733'555.00
TOTAL AKTIVEN	4'946'723.25	4'952'317.40
Kurzfristiges Fremdkapital	73'979.04	187'808.48
Kurzfristiges Fremdkapital Immo Sulgenau AG	-	26'000.00
Transitorische Passiven	25'464.95	52'746.95
Total kurzfristiges Fremdkapital	99'443.99	266'555.43
Verpflichtungen Mitglieder	1'912'500.00	1'871'500.00
Bildung, Forschung	369'000.00	310'000.00
Qualität und Digitale Transformation	400'000.00	400'000.00
ECU Congress 2026	60'000.00	400'000.00
Total lanfristiges Fremdkapital	2'741'500.00	2'581'500.00
TOTAL PASSIVEN	2'840'943.99	2'848'055.43
Eigenkapital per 1. Januar	2'104'261.97	2'096'027.05
Gewinn/Verlust	1'517.29	8'234.92
TOTAL EIGENKAPITAL	2'105'779.26	2'104'261.97
TOTAL FREMDKAPITAL & EIGENKAPITAL	4'946'723.25	4'952'317.40

Erfolgsrechnung (in CHF)

	2023	Budget 2023	2022
Einnahmen			
Total Beiträge	1'183'780.85	1'060'050.00	1'077'693.54
Total Leistungen	191'460.00	201'800.00	185'381.44
Total Handel	38.25	2'000.00	1'401.40
Total Diverse Einnahmen	396'615.92	339'750.00	326'935.68
TOTAL EINNAHMEN	1'771'895.02	1'603'600.00	1'591'412.06
Ausgaben			
Total Kursaufwand	-329'848.72	-319'200.00	-370'832.45
Total Prüfungsaufwand	-71'743.03	-62'000.00	-70'190.54
Total Dienstleistungsaufwand	-401'591.75	-381'200.00	-441'022.99
BRUTTOGEWINN 1	1'370'303.27	1'222'400.00	1'150'389.07
Total Löhne und Entschädigungen	-595'431.46	-480'000.00	-508'517.25
Total Sozialversicherungen	-99'548.65	-53'500.00	-62'538.80
Total übriger Personalaufwand	-56'432.21	-101'000.00	-75'779.08
Total Personalaufwand	-751'412.32	-634'500.00	-646'835.13
BRUTTOGEWINN 2	618'890.95	587'900.00	503'553.94
Total Unterhalt und Reparaturen	-129'914.38	-131'300.00	-121'596.31
Total Sachversicherungen, Abgaben	-72'628.53	-81'300.00	-77'836.15
Total Verwaltungsaufwand	-113'375.99	-71'100.00	-106'842.35
Total Werbeaufwand	-107'880.27	-148'450.00	-65'809.84
Total übriger Betriebsaufwand	-324'214.53	-190'000.00	-266'614.33
Total sonstiger Betriebsaufwand	-748'013.70	-622'150.00	-638'698.98
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN	-129'122.75	-34'250.00	-135'145.04
Abschreibungen	-58'286.70	-55'000.00	-44'123.21
BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN	-187'409.45	-89'250.00	-179'268.25
Total Finanzaufwand	-4'569.45	-13'000.00	-12'932.03
Total Finanzertrag	212'533.10	135'000.00	203'355.40
BETRIEBSERGEBNIS	20'554.20	32'750.00	11'155.12
Total ausserordentlicher Erfolg	-	-	-825.80
Total Steueraufwand	-19'036.90	-15'000.00	-2'094.40
JAHRESERGEBNIS	1'517.30	17'750.00	8'234.92

Revisionsbericht

ORGANISATIONS UND TREUHAND AG

Rütistrasse 14 · 5401 Baden · Telefon 056 204 05 40
www.otag.ch · info@otag.ch · CHE-105.776.249 MWST



Report of the auditors to the general assembly of the

ChiroSuisse, Swiss Chiropractic Association, Bern

By order of the executive board of your association, we have audited the accounting records and the financial statements (balance sheet and income statement) of ChiroSuisse, Swiss Chiropractic Association, Bern, for the year **2023**, within the meaning of the articles 60 and following of the penal code and the articles of your association as well as by order of the executive board.

Our audit can be summarized as follows:

- The enclosed financial statements for the **2023**, consisting of the balance sheet as of **December 31, 2023** and the income statement for the period from **January 1, 2023 to December 31, 2023**, comply with the final balance account in the bookkeeping.
- The bookkeeping was properly done on the association's computer.
- The financial statements of **December 31, 2023**, are in accordance with the customary valuation provisions.
- The articles of your association do not regulate the appropriation of the available profit and loss.

The income statement for the period from **January 1, 2023 to December 31, 2023** closes with a profit of **CHF 1'517**.

The **Total Profit of 2023** consists of:

Yearly Result Academy	CHF	-56'607
Yearly Result Association	CHF	58'124
Total Profit	CHF	1'517

Our recommendations to the general assembly are:

- To approve the financial statements presented.
- The Academy loss of **CHF 56'607** shall be carried forward to the SCA account.
- To approve the proposed appropriation of the available profit / loss as follows:

Capital January 1, 2023	CHF	2'104'262
Profit	CHF	1'517
Capital December 31, 2023	CHF	2'105'779

We recommend that the general assembly gives formal approval to the executive board with thanks for the services rendered.

Baden, March 28, 2024

ORGANISATIONS UND TREUHAND AG



Christoph Suter
Certified Accountant
Statutory auditor

BADEN
Rütistrasse 14 · 5401 Baden

KLINGNAU
Weierstrasse 7 · 5313 Klingnau

MÄGENWIL
Hintermättlistrasse 3 · 5506 Mägenwil



Impressum

Herausgeberin und Copyright

ChiroSuisse, Sulgenauweg 38, 3007 Bern
Telefon +41 31 371 03 01,
info@chirosuisse.info,
www.chirosuisse.ch

Konzeption und Redaktion

Lana Strobel

Texte

Jean-Pierre Cordey, Cesar Hincapié, Longin Korner,
Rainer Lüscher, Karin Mantel, Philippe Roulet, Patricia Schaller,
Sabine Schläppi, Petra Schweinhardt, Dieter Steiner,
Lana Strobel, Beatrice Wettstein, Thomas Wicki

Korrektorat

LEKTORAT DETAILIEBE Anja Gutierrez, Colombe de Labouchere,
Giovanni Wullschleger

Grafik

Contrastart GmbH

Bilder

Markus Iseli, Lana Strobel
Personenporträts: Olivier Rüeegsegger
Stimmungsbilder: Adrian Moser
Ansonsten entsprechend vermerkt.

Übersetzung

Französisch: ASK traduction, InvaTrans GmbH
Italienisch: Studio LinguaMed

Jahresrechnung

Martine Randoll Schmutz, Sabine Schläppi, Nicole von Allmen

Revision

OTAG

ChiroSuisse
Sulgenauweg 38
CH-3007 Bern

+41 31 371 03 01
info@chirosuisse.info
www.chirosuisse.ch